

Abend-



Zeitung.

Acht und zwanzigster Jahrgang.

28.

Dienstag, am 5. März 1844.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

### Sanct Peter mit dem Pudel.

Legende

von

Leopold Schefer.

Sanct Peter saß am Himmelsthor;  
Da winselt es draußen fromm davor,  
Doch bescheiden, kaum aller sieben Stund';  
Zulezt schwach bellt es mit frommem Mund  
Und wedelte wie mit dem Schwanz an die Thür.  
Sanct Peter schlummerte für und für,  
— Denn die Heiligen schlossen ihren Lauf. —  
Jetzt bellt es hörbar. Da that er auf,  
Und sah gar einen Hund, nicht klein,  
Der wollte auch in den Himmel hinein.

Er glaubte: Das ist der Edelmann,  
Der zum Hunde worden lobesan,  
Und fragte ihn barsch: „Was willst Du hier?  
Hier gilt kein strafverhextes Thier;  
Wer seinen Himmel auf Erden gehabt,  
Wird billig drauf mit der Hölle begabt.“

„Ach,“ sprach der Hund, „den Himmel nicht . . .  
Ich suche nur meines Herren Gesicht!  
Und da er doch muß im Himmel sein,  
Will ich unter seinen Stuhl nur hinein!“

Sanct Peter schilt: „Ein neu Verlangen;  
Gewiß ist's Dir bei ihm zu wohl ergangen;  
Seinen Namen zu nennen kann Dir nichts schaden!“

„Sie nannten ihn Alle nur »Euer Gnaden«,  
Und immer war er mir, ach, so gnädig!  
Von Knochen war mein Bauch nie ledig . . .  
Ich hatte mein' eig'ne Hundehütte . . .  
Und jährlich frisches Stroh, eine Schütte . . .  
Mein'n eigenen Maulkorb, den Hals mir zu schonen,  
Nicht Nachbarn zu stören, die diebisch da wohnen!  
Frei dursteten die falschen Hunde nur bellen —  
Ich guter durstete mich taubstumm stellen . . .  
Mein Halsband war mit Sammet gefüttert!  
Mein guter Herr! Heil, wer ihn nur wittert!“

Da sprach Sanct Peter mit sanftem Mund:  
„O Du frommer und getreuer Hund;  
Doch sage mir an, du dankbar Thier,  
Was hast Du auf deiner Nase hier?  
Da glöht eine lange kahle Stelle,  
Die starrt so blutroth, wund und helle . . .  
Die Nase ist gar ein empfindlicher Theil!“

Antwortet der Hund: „Ach Herr, sie ist heil . . .  
Sie heilte von einem Male zum andern —:  
Vor langer Weise . . . unter andern . . .  
Betropfte sie mir mein Herr — nur im Scherze —  
Mit brennendem Siegelack frisch von der Kerze